

UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt



*Oktober 2024 bis
Januar 2025*



Gebetsecke in der St. Giles Chathedral in Edinburgh.

Foto: A. Jürgena

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Abschied und Neuanfang im KV

Mit einem Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre haben wir am 23. Juni den alten Kirchenvorstand verabschiedet und die ausscheidenden Mitglieder von ihren Pflichten entlassen. Anfang August wurde der neue KV eingeführt. Inzwischen hat sich unser Gremium zusammengefunden und einige Aufgaben haben sich neu verteilt. Die Zuständigkeiten finden Sie auf Seite 35.

Friedhof

Über den Sommer ist die neue Überdachung am Gerätehaus entstanden. Der Anbau ist nicht nur eine optische Aufwertung für unseren Friedhof, hier sollen nun vor allem die Gerätschaften für die Allgemeinheit leicht zugänglich einen Platz finden. Er dient als Unterstellmöglichkeit für alles, was zur Zeit in irgendwelchen Ecken rumsteht.

Außerdem können hier Maschinen gewartet, Erntekrone und Adventskranz gebunden werden, sogar Gottesdienste könnten wir feiern. Das Flachdach des alten Gebäudes wurde abgedichtet, die Türen abgeschliffen und gestrichen, die Besuchertoylette ist ja schon länger fertig. Nun folgen noch die Elektroarbeiten und ein paar Schönheitsmaßnahmen am alten Gebäude.

Leute

Im August wurde unsere ehemalige Vikarin Julia Uelsmann in der Kirchengemeinde Werdum zur Pastorin ordiniert. Es war ein bewegender Gottesdienst, an dem auch viele aus unserer Gemeinde teilgenommen haben. Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen für ihren Dienst.

Das Pfarramt hat Unterstützung bekommen. Frank Schöttler, Schulpastor am NIGE, hat nach den Sommerferien die

KU8 Gruppe Willmsfeld/Eversmeer übernommen und wird die Jugendlichen bis zur Konfirmation begleiten. Wir freuen uns über seine engagierte Mitarbeit und heißen ihn in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Von einem treuen Freund unserer Gemeinde mussten wir Abschied nehmen. Am 8. August starb Walter Hentsch. Die Trauerfeier fand unter großer Anteilnahme statt. Lange Jahre hat sich Walter im Konfi-Unterricht eingebracht und gestaltete das Gemeindeleben als Mitglied des Beirates mit. Er bereicherte den Chorgesang mit seiner Bassstimme und wenn wir an Weihnachten wieder seine handgeschnitzten Krippenfiguren in der Kirche aufstellen, wird er uns ganz nahe sein. Walter hat Spuren hinterlassen - nicht nur in unserer Kirchengemeinde, auch in der Gemeinschaft des Dorfes und in Generationen von Jugendlichen. Sein Engagement, seine Menschenfreundlichkeit und sein Humor werden uns in lebendiger Erinnerung bleiben.

Gottesdienste

Eine Reihe besonderer Gottesdienste hat uns in der Kirche zusammengeführt. Die Einschulungsgottesdienste, Taufen, ein Liedergottesdienst zum 500. Geburtstag unseres evangelischen Gesangbuches, Jubelkonfirmationen, der Tag des Friedhofs, das Erntedankfest. Auch in nächster Zeit erwarten uns besondere Ereignisse. Der Festgottesdienst zum Kirchenkreisjubiläum am 31. Oktober mit Chören und Posaunen aus dem gesamten Kirchenkreis wird sicher ein Highlight sein. Alle neuen Termine – auch schon für die Advents- und Weihnachtszeit - finden Sie auf den nächsten Seiten.

Es grüßt Sie herzlich aus dem Kirchenvorstand

Ihre Pastorin



— Impressionen aus dem Gemeindealltag —



Bei schönstem Sonnenschein haben wir im Juni als alter KV noch einmal zusammengessen. Bei einem guten Mittagessen in Dornumersiel haben wir Rückblick gehalten. Foto: A. Jürgena



Seit 01. Juni offiziell im Amt, haben wir am 10. August die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt. Pastorin Jürgena hatte eine Reisetasche mit wichtigen Dingen für die Leitung einer Kirchengemeinde gepackt. Foto: S. Moritz



„Ihr seid das Salz der Erde“ sagte Pastorin Jürgena den neuen Mitgliedern des KV zu und fragte, wo wir als Kirche mehr Geschmack in das Leben der Menschen bringen? Wo wir uns abheben vom Einheitsbrei? Wo wir zusammen mit anderen eine besondere Note einbringen? Am Ende gab sie jedem ein Röhrchen Salz mit auf den Weg.

Foto: S. Moritz



Das Konzert der Blechbläser „Ludimus Domino“ war ein besonderer Hörgenuss. Unterbrochen von feinsinnigen Texten gingen wir mit wunderbaren Klängen im Ohr in den Sonntagabend.

Foto: A. Jürgena



Der Gospelchor „Happiness Gospels and more“ aus Emden brachte mit ihrem abwechslungsreichen Programm Stimmung in die Bude.

Foto: K. Heeren





Auf Initiative des Gemeindenachmittags wurde im Sommer eine Überdachung am Gemeindegemahaus gebaut. Mit vereinten Kräften entstand ein Unterstand, der vor allem zum Grillen genutzt werden soll. Die Finanzierung übernahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gemeindenachmittags.

Fotos: A. Jürgena



Beim Sommertreffen wurde der Unterstand dann gebührend eingeweiht. Wir danken allen ganz herzlich. Eine tolle Idee!



Einen besonderen Hochzeitskorsó erlebten wir bei der Trauung von Marcel und Saskia Buss. Das Paar wurde in einem Trecker zum Saal gefahren. Was für eine auBergewöhnliche Aktion.

Foto: Deborah Gerdes



Mit einer Andacht über die „Schätze“ in unserer Kirchengemeinde begann der Ehrenamtsabend im September. Viele waren der Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen als kleines Dankeschön für die viele Arbeit gefolgt.

Foto: A. Münkewarf



Die Friedhofsgruppe hat wieder fleißig gearbeitet und die Fläche unter den Bäumen schön gemacht.

Foto: A. Münkewarf



Im Sommer wurde die Überdachung durch die Firma Coordes gebaut. Wir haben viele positive Rückmeldungen über den gesamten neuen Eingangsbereich bekommen. Wir finden's auch schön!

Foto: K. Moritz





Karin Herren hat sich wieder um die Erntekrone gekümmert. Fotos: K. Heeren



Auch den Altar hat sie schön geschmückt.



Acht große Kisten mit Lebensmitteln für die Tafel „Leib und Seele“ wurden in unserer Gemeinde gesammelt. Herzlichen Dank dafür!

Jubelkonfirmationen



Anlässlich ihrer Silbernen Konfirmation feierte der Konfirmandenjahrgang von 1999 am 17. August eine Andacht in unserer Kirche. Foto: E. Rabenstein



Am 15. September feierten wir mit ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden die Goldene Konfirmation. Foto: Grete Schönfeld

Tag des Friedhofs

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir am 22. September den Tag des Friedhofs begangen. Zum Auftakt feierten wir in großer Runde einen Gottesdienst unter'm Kreuz.



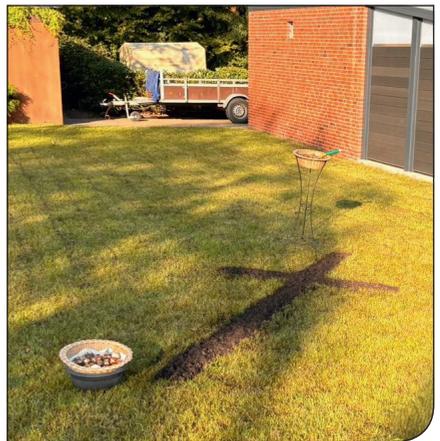
Foto: T. Meyer

Anschließend wurde das neue Gerätehaus offiziell eingeweiht. Eine Bildergalerie gab einen Rückblick auf die verschiedenen Bauphasen. Es ist der Abschluss eines langen Weges, den wir seit den ersten Gesprächen um die Friedhofskapelle gegangen sind.



Foto: K. Moritz

Auf der neuen Wiese entstand ein Kreuz aus Blumenzwiebeln. Dabei haben KU4-Kinder tatkräftig mitgeholfen. Wir hoffen, dass das Kreuz zu Ostern ein blühendes Zeichen der Auferstehung wird.



Fotos: T. Meyer

Die großen Konfis machten sich auf die Suche, um anhand von Fotos schöne Details auf unserem Friedhof zu entdecken; z.B. dieses Engelgrab.



Foto: A. Jürgena

Die Friedhofsgruppe stellte anhand von Vorher- Nachher-Bildern ihre Arbeit vor und wirbt weiter um Mitstreiter.



Fotos: A. Münkewarf



Vielleicht gibt es jemand, der eine „Patenschaft“ für eine Blumenecke, einen Weg oder ein Beet übernehmen kann. Wer einen kleinen, überschaubaren Bereich sauber hält, leistet einen großen Beitrag, um unseren Friedhof in einem gepflegten Zustand zu erhalten.

Wer sich das vorstellen kann, melde sich bitte bei Adele Gerdes oder Annemarie Münkewarf

Das Thema „plastikfreier Friedhof“ kam auch zur Sprache. Der Abbau der Behälter für Plastikmüll hat sich als großer Erfolg erwiesen. Auch wenn es vereinzelte Ausnahmen gibt, nimmt die Mehrheit der Friedhofsbesucher Plastikfolien, Pflanzcontainer und anderen Verpackungsmüll wieder mit nach Hause und entsorgt ihn über den Hausmüll. Das ist sehr erfreulich.

Mit Blick auf Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag richtet sich der Blick auch hier auf das Thema Nachhaltigkeit. Im Gedenken an unsere Verstorbenen legen wir zum Ende des Jahres viele Gestecke auf den Gräbern nieder. Das ist gute Tradition und darf auch so bleiben. Aber kaum jemand macht sich im Frühjahr die Mühe, die Gestecke nach Wertstoffen zu sortieren. Früher oder später landen sie zum großen Teil auf dem Friedhofsmüll.



Vielleicht könnte auch hier ein Umdenken stattfinden. Vielleicht kämen zum Gedenken auch Naturmaterialien in Frage, Tannenzweige, Tannenzapfen, eine Rose vielleicht, die man hin und wieder austauscht. Das wäre ein weiterer Schritt zu weniger Müll auf dem Friedhof.

Die vielfältigen Aktionen und Impulse führten zu angeregten Gesprächen am Kuchenbuffet und strahlen hoffentlich auch weiter aus.

Gemeindenachmittag

Auch im Winter treffen wir uns zum **Gemeindenachmittag**. Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

- 07. November 2024
- 05. Dezember 2024
- 09. Januar 2025

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bei Christa Kastrop unter der Telefonnummer (04975)661.



Kinderseite

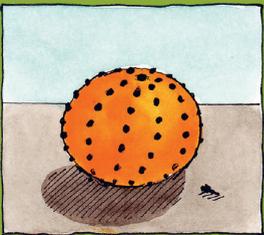
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmutter in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten

müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Änderung auf der Pfarrstelle II

Die Pfarrstelle II in Westerholt ist schon seit längerer Zeit vakant. Unsere Vikarin hat bisher einiges an Arbeit aufgefangen. Nachdem Julia Uelsmann nun eine eigene Gemeinde übernommen hat, lastet die 1,25 Pfarrstelle wieder allein auf den Schultern von Pastorin Jürgena. Das ist auf Dauer nicht zu schaffen.

In Absprache mit der Superintendentin hat sich seit Anfang Oktober zumindest für Beerdigungen und die Begleitung von Trauerfamilien eine erste Lösung gefunden. Die Trauerfeiern im Bereich der Pfarrstelle II werden im vierzehntägigen Rhythmus von Pastorin Astrid Jürgena, Pastorin Maike Biermann und Pastor Ulrich Wittmann übernommen. Die Bestatter haben einen entsprechenden Plan und wissen, wer im Falle eines Falles zuständig ist. Der Bereich der Pfarrstelle I bleibt wie gewohnt in der Zuständigkeit von Pastorin Jürgena.

Für den Bereich Konfirmandenunterricht hat sich ebenfalls eine Regelung gefunden. Wie im letzten Jahrgang übernimmt

Diakonin Heike Pendias nach den Herbstferien wieder eine KU4-Gruppe und begleitet auch die Gottesdienste für und mit den „Kleinen“. Der neue Schulpastor am NIGE, Frank Schöttler, hat eine KU8-Gruppe übernommen und wird auch beim Konfi-Tag, bei der Freizeit und bei der Konfirmation dabei sein. Wo es mit seinem Stundenplan vereinbar ist, wird er uns in der Region Holtriem und in unserer Kirchengemeinde unterstützen. Beim Erntedankgottesdienst hat er sich der Gemeinde vorgestellt.



Foto: A. Münkewarf

Wir sind dankbar, dass es an einigen Stellen nun Entlastung gibt und sind zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit gut gelingt.

Der Kirchenvorstand

Gottesdienste in der Winterzeit

Sonntag, 06. Oktober

10.30 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Uhr

Diamantene Konfirmation

11.00 Uhr

Eiserne und Gnaden-
Konfirmation

Donnerstag, 31. Oktober

Reformationstag

11.00 Uhr

Gottesdienst zum
50-jährigen Jubiläum des
Kirchenkreises Harlingerland
in Esens

Sonntag, 03. November

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 10. November

10.00 Uhr

Gottesdienst zum Konfi-Tag

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr Gottesdienst

zum Volkstrauertag

Mittwoch, 20. November

19.00 Uhr Andacht zum

Buß- und Betttag

Sonntag, 24. November

09.00 Uhr und 11.00 Uhr

Gottesdienst

zum Ewigkeitssonntag

Gottesdienste vom 1. Advent
bis zum Altjahrsabend finden
Sie auf den Seiten 30 und 31.

Sonntag, 05. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem
Neujahrsempfang

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

Besondere Termine

Reformationstag



Der Kirchenkreis Harlingerland wird in diesem Jahr 50 Jahre. Zugleich trat vor 450 Jahren die erste lutherische Kirchenordnung im Harlingerland in Kraft. Dieser Ordnung schlossen sich alle Kirchengemeinden an, so dass wir bis heute flächendeckend lutherisch sind. Das ist eine Besonderheit in unserer Landeskirche.

Nun ist der Kirchenkreis an und für sich gar nichts. Ihn gibt es nur, weil es 26 wunderbare Kirchengemeinden gibt, in denen sich die Menschen in und für Kirche engagieren und weil diese verabredet haben, gewisse Dinge zusammen zu tun. Darum wollen wir das Jubiläum unter der Überschrift **„Kirche mit uns!“** gern mit allen feiern.

Deswegen sind wir alle eingeladen am Reformationstag, den 31. Oktober 2024, ab 11.00 Uhr nach Esens in und um die St.-Magnus-Kirche.

- 10.45 Uhr: Turmbläser rufen zum Fest
- 11.00 Uhr: Festgottesdienst mit großen Gesamtchören und Posaunen aus dem gesamten Kirchenkreis
- Ab 12.30 Uhr: Essen und Trinken, Kinderprogramm und Rätselspaß für Große und Kleine, Musikprogramm, Erzählcafé und Bilderbogen aus den Gemeinden. Gruppen, Einrichtungen und Kreise stellen sich vor
- 17.00 Uhr: Abendsegen mit Regionalbischöfin Schiermeyer und dem Vocalensemble Harlingerland

Konfitag

Am Sonntag, den **10. November** findet wieder der Konfi-Tag für die KU8-Gruppen statt. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr und werden uns dann in ganz verschiedenen Stationen mit dem Thema Glaubensbekenntnis beschäftigen. Ein gemeinsames Mittagessen gibt es auch. Der Tag endet ca. gegen 16.00 Uhr.



Projektchor



Es startet wieder ein neues Chor-Projekt mit Helmut Budzin. Wir werden uns musikalisch auf Weihnachten einstimmen. Alle, die Lust auf Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die erste Probe findet am **Mittwoch, den 23. Oktober von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr** statt.

Buß- und Bettag

Am **Mittwoch, den 20. November** begehen wir den Buß- und Bettag wieder mit einer Abendandacht um 19.00 Uhr im Altarraum. Sie steht unter dem Motto „Am Mischpult meines Lebens“



Nachmittag für Trauernde



Auch in diesem Jahr haben einige unter uns einen Angehörigen oder eine Freundin zu Grabe tragen müssen. Das ist ein schwerer Weg und die Trauer braucht Zeit. Am Ewigkeitssonntag werden wir im Gottesdienst noch einmal die Namen der Verstorbenen hören, für sie beten und eine Kerze anzünden. Zur Vorberei-

tung auf diesen Tag laden wir alle, die im zurückliegenden Jahr einen Menschen verloren haben, zu einem gemeinsamen Nachmittag ins Gemeindehaus ein. In diesem geschützten Raum wollen wir uns bei einer Tasse Tee darüber austauschen, wie wir den Tod erlebt haben, wo wir in unserer Trauer stehen und wie der Weg weiter gehen kann.

Alle sind herzlich willkommen am Samstag, den 23. November um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Einladung zum Dreikönigssingen

Bald ist es wieder so weit! Die nächste Sternsingeraktion beginnt. Der Aussendegottesdienst findet am 09. Januar 2025 um 09.00 Uhr in der Friedenskirche Westerholt statt. Wenn Sie besucht werden möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarramt Telefon (04975) 650 oder in der Schule Telefon (04975) 990081 an.



Leib und Seele

Der Verein „Leib und Seele“ Dornum Holtriem hilft Menschen in Not. Alle bedürftigen Menschen sind herzlich willkommen, sich nach Vorlage des Renten- oder Hartz IV-Bescheides, Lebensmittel abzuholen. Parallel zur Lebensmittelausgabe ist auch die Kleiderkammer geöffnet, in der gut erhaltene Kleidung angeboten wird.

Öffnungszeiten in Schwittersum:

jeden Montag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartner:

Gerhard Rosenboom,
Telefon (04933) 91 45 61

Öffnungszeiten in Neuschoo:

jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Helga Vienna
Telefon (04975) 86 54

Still ist es in der Seitenkapelle der St. Giles Cathedral in Edinburgh. Ein Meer aus Kerzen strahlt Wärme und Ruhe aus. Meine Schwester steht neben mir. Schweigend schauen wir in die Flammen der Kerzen, die wir gerade für unsere verstorbenen Eltern entzündet haben. Minutenlang stehen wir da, jede mit ihren eigenen Gedanken und Gefühlen, die sich nicht in Worte fassen lassen. Trauer, Hoffnung, Nähe, Verlassenheit ... da schwingt ganz viel in der Seele. Die brennenden Kerzen sind wie ein verlängertes Gebet: „Du schaust in mein Herz, Gott. Du weißt, was mich gerade beschäftigt.“ Irgendwann lösen wir uns, verlassen diese wunderbare Kathedrale mit dem Gefühl, dass unser stilles Gebet im Licht der Kerze weiterklingt, wenn wir schon längst gegangen sind.

Wie uns geht es vielen anderen, die eine Kirche aufsuchen - ob an besonderen Urlaubsorten oder zuhause. Sie zünden eine Kerze an und denken dabei an jemanden, der ihnen ganz persönlich am Herzen liegt, der

traurig ist oder krank oder vor einer schwierigen Herausforderung steht. Selbst diejenigen, die mit Kirche nur noch wenig anfangen können, denen das Beten irgendwie fremd geworden ist, finden in diesem Ritual einen Zugang. „Viele Menschen wissen nicht mehr, was oder wie sie für einen anderen beten sollen. Aber oft zünden sie trotzdem eine Kerze an.“ Zu diesem Ergebnis kommt die im vergangenen Herbst erschienene Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung. Denn darin liegt eine tiefe Sehnsucht. Wer für andere eine Kerze anzündet, wünscht ihm, dass sein Leben heller und wärmer wird.

Nicht selten brennt auch in der Kerzenecke unserer Kirche ein Licht, wenn wir abends um fünf die Tür zuschließen. Es ist schön zu wissen: Hier hat jemand an einen anderen gedacht, hier hat jemand in der Stille Zwiesprache gehalten und Kontakt mit Gott aufgenommen. Nicht allein um sich selbst zu kreisen, sondern den Nächsten mit seinen Sor-

gen ernst zu nehmen, sich Gott anzuvertrauen im stillen Gebet - das ist doch der Anfang von dem, was Jesus meint, wenn er sagt: „Liebe deinen Nächsten.“

Wenn die Tage nun spürbar kürzer werden, wächst das Bedürfnis auch bei uns zuhause Kerzen anzuzünden. Denn im Schein der Kerzen breitet sich Wärme und Licht und Geborgenheit aus. Auch am Ewigkeitssonntag, wenn wir die Namen unserer Verstorbenen lesen, zünden wir für jeden einzelnen eine Kerze an. Darin schwingt das alles mit: unsere Sehnsucht, dass unsere Verstorbenen durch Dunkelheit

und Nacht in Gottes Licht geborgen sind und dass auch wir, die wir um sie trauern, Licht am Horizont unserer Trauer sehen.

Wo das eigene Gebet verstummt, wo wir nicht wissen, was und wie wir beten sollen, wenn Gebete kraftlos werden, Worte nicht möglich sind – da hilft es, eine Kerze anzuzünden. In unserer Kirche oder anderswo. Und ich bin sicher: Gott hört uns.

Ihre Pastorin



Aufruf zur Kleiderspende

Die Kleiderkammer des DRK in der Oil School in Schweindorf hat weiter Bedarf an gut erhaltener Bekleidung für Erwachsene und Kinder. Benötigt werden auch Wolldecken, Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen sowie übliche Haushaltsgeräte (Mixer, Pfannen, Bügeleisen etc.)

Die Kleiderkammer ist donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Abgabeterminne können mit der Leiterin Frau Edda Hausschild unter Telefon: (04975) 7564650 vereinbart werden.

Advent - Weihnachten-

Jahresausklang

Wenn wir in dunkler Zeit ein Licht anzünden, wird es auch hell in unseren Herzen. Die Kerzen, die uns von den Gräbern entgegenleuchten, spiegeln sich wieder im Glanz der Kerzen am Adventskranz. Weihnachten ist nicht mehr fern. Wie hören die frohe Botschaft Jesu: *Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.*

Gemeinsam wollen wir eintauchen in dieses Licht und laden herzlich ein zu den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten und zum Jahreswechsel in unserer Gemeinde.



Sonntag, 01. Dezember

10.30 Uhr

Gottesdienst zum
1. Advent **mit Taufe**

Sonntag, 08. Dezember

10.00 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent
mit dem Projektchor

Sonntag, 15. Dezember

19.00 Uhr

Posaunengottesdienst
zum 3. Advent

Sonntag, 22. Dezember

10.00 Uhr

Gottesdienst zum
4. Advent

15.00 Uhr

Weihnachten auf
dem Friedhof

Gerade an Weihnachten fehlen die Menschen, die wir verloren haben, ganz besonders. Deswegen bieten wir für die Trauernden unter uns eine kleine Andacht auf dem Friedhof an. Alle sind herzlich willkommen!



Heiligabend, 24. Dezember

14.30 Uhr

und

16.00 Uhr

Krippenspiel mit den KU4-Kindern

18.00 Uhr

Christvesper



Sonntag, 29. Dezember

19.00 Uhr

Offenes Weihnachtslieder Singen mit Posaunenchor

für alle, die sich die Weihnachtsstimmung noch erhalten wollen,

für alle, die noch kaum Gelegenheit hatten, in Gemeinschaft zu singen,
für alle, die Weihnachtslieder einfach lieben.



Foto: Michael David

Dienstag, 31. Dezember

18.00 Uhr

Andacht zum Jahresausklang mit Harfenklängen

Michael David wird mit seiner Harfe diesmal unsere Gedanken zum Jahreswechsel begleiten. Wir dürfen uns auf stimmungsvolle Musik freuen.

WIR DANKEN ...

folgenden Firmen, Vereinen und Privatpersonen für die Übernahme einer Patenschaft:

Firmen / Vereine:

- Landwarenhandel Karl Tute
- Apotheke Holtriem
- Edeka Westerholt Maltzahn, Inh. Frank u. Michaela Maltzahn

Privatpersonen:

- Horst Wallenstein

Private Spender ohne Namensnennung:

- 3 Personen
-

Was erreiche ich mit einer Patenschaft?

Der „**UTKÜNDIGER**“ ist neben unserer Internetseite die Visitenkarte unserer Gemeinde. Sie tragen somit zur Finanzierung des „**UTKÜNDIGER's**“ bei.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie jeweils eine Ausgabe des „**UTKÜNDIGER's**“ (4 Ausgaben pro Jahr).

Gibt es eine Spendenbescheinigung?

Ja, am Jahresende.

Wie kann Ich eine Patenschaft übernehmen?

Einfach das entsprechende Formular im „**UTKÜNDIGER**“ ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben.

Das Formular ist auch auf unserer Homepage kirche-westerholt.de zu finden.

PATENSCHAFTS-ZUSAGE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, eine Patenschaft für den **UTKÜNDIGER** zu übernehmen.

Meine Patenschaft beträgt pro Jahr _____ € für 4 Ausgaben.

Meine Patenschaft halte ich bis auf Widerruf aufrecht.

Vorname (bzw. Firmenname)

Nachname

Straße

PLZ, Ort

Bei Firmen: Telefon, Fax, E-Mail und Internet-Adresse

Ich wünsche **keinen Text**, der abgedruckt wird.

Den Betrag überweise ich auf das Konto der Sparkasse Leer-Wittmund,
IBAN: DE 45 2855 0000 0000 003335,
Stichwort: **Patenschaft UTKÜNDIGER Westerholt**

Der Betrag kann per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht werden:

Name

Straße

Wohnort

Bankverbindung

Datum

Unterschrift

Die ausgefüllte Patenschafts-Zusage bitte im Pfarrbüro der Friedenskirchengemeinde, Dornumerstr. 9, 29556 Westerholt abgeben oder zusenden.

Prüft alles und behaltet das Gute! «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025

Grafik: Wendt

Kontaktdaten

Der Kirchenvorstand

Name	Telefon	Adresse	Hauptaufgabengebiet
Uwe Bents	(04975) 200	Auricher Str. 54, Westerholt	Bauangelegenheiten
Edith Frerichs	(04941) 98001 10	Am Tiergarten 11, 26603 Aurich	Kindergarten-Kuratorium
Adele Gerdes	(04975) 8573	Ossendrift 18, Schweindorf	Stellv. Vorsitz / Gottesdienst
Wilma Harms	(04975) 1084	Fasanenweg 6, Westerholt	Utkündiger / Festausschuss
Werner Janssen	(04975) 1818	Zum Ewigen Meer 5, Eversmeer	Friedhof
Astrid Jürgena	(04975) 266	Dornumer Str. 9, Westerholt	Pastorin / Vorsitz
Thomas Meyer	(01590) 173 1980	Nenndorfer Str. 22, Nenndorf	Kinder- und Jugendarbeit
Karl Moritz	(04975) 1613	Gartenstr. 29, Westerholt	Bauangelegenheiten
Annemarie Münkewarf	(0152) 3893 8363		Friedhof / Festausschuss

Gruppen in der Kirchengemeinde

Gruppe	Ansprechpartner	Telefon	Treffen / Zeiten
Allgemeine Jugendarbeit	Ariana Petersen	(0173) 300 1749	unregelmäßig / projektorientiert
Gemeindenachmittag	Christa Kastrop	(04975) 661	erster Do. im Monat, 15.00 Uhr
Alte Schwarte	Peter Pläschke	(04975) 73 11	samstags 09.30- 12.00 Uhr
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(01590) 173 1980	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Besuchsdienst	Erika Freese	(04975) 1590	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Gina-Marie Fleßner	(0174) 9 107955	montags 14.30-17.00 Uhr
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(01590) 173 1980	montags 18.00-19.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(04975) 75 5293	wochentags
Kindergottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 266	nach Absprache
Plattdeutscher Gottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 266	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(04975) 18 18	montags 19.30-21.00 Uhr

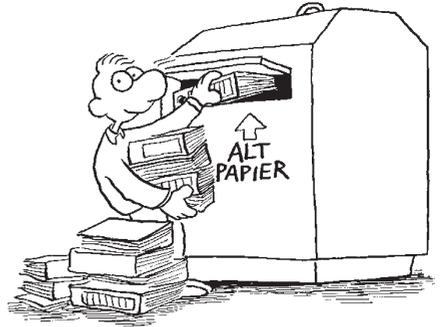
Alte Schwarte

Unsere Bücherstube die „Alte Schwarte“ ist jeden Sonnabend von 09.30 Uhr bis 12.00

Uhr an der Nordener Straße geöffnet. Das Team freut sich über Ihren / Euren Besuch.

Altpapiercontainer

Bitte sammeln Sie Ihr Altpapier!
Wir stellen wie gewohnt die Altpapiercontainer an den Samstagen, 09. November 24 und 18. Januar 25 für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den bekannten Containerstandorten in Westerholt und Eversmeer. Der Erlös kommt dem Gemeindebulli zu Gute.



So können Sie uns erreichen: Pastorin Astrid Jürgena im Pfarrhaus,
Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt • **Telefon (04975) 266**
Fax (04975) 91 2056 • astrid.juergena@kirche-westerholt.de
Küster Erich Heeren, **Telefon (0152) 56 87 82 20**
Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro im Gemeindehaus,
Telefon (04975) 650 • regionalbuero.holtriem@evlka.de

Adresse: **Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**
Bürozeiten: **dienstags 10.00 - 12.00 Uhr**
donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr
samstags 10.00 - 12.00 Uhr
Internet: **kirche-westerholt.de • info@kirche-westerholt.de**

Spenden-Kto.: **IBAN DE 45 2855 0000 0000 003335**

Der Herausgeber des **UTKÜNDIGER** ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: A. Jürgena, E. Rabenstein,
W. Harms

Gestaltung: Edgar Rabenstein

Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktionsschluss: 13. September 2024



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de